



**Protokoll der Mitgliederversammlung
vom 21. Februar 2018, 18:15-19:35 Uhr,
Campus Westend, IG, Raum 451**

Top 1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Der Erste Vorsitzende, Herr Dr. Gerald Hommel, begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Versammlung.

Top 2 Bericht des Ersten Vorsitzenden

a) Vereinsaktivitäten 2017

Der Erste Vorsitzende berichtet über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2017:

- März: Jahresmitgliederversammlung
- Mai: Besuch der Ausstellung „Mainz und der Wein“
- Juli: Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen mit anschließendem Sommerfest. Der historiae faveo-Preis über € 1.000 ging in diesem Jahr an Herrn Paul Alke für seine, von Herrn Professor Dr. Christoph Cornelißen betreute, Magisterarbeit zum Thema „Kommunistische Intellektuelle in Jugoslawien zwischen Ende der 1920er und der Mitte der 1930er Jahre“.
- November: Führung durch das neue Historische Museum Frankfurt mit Museumsleiter Dr. Jan Gerchow

Herr Dr. Hommel bittet die Mitglieder, den Vorstand mit Vorschlägen für Ausstellungsbesuche, Exkursionen oder auch Vorträge zu unterstützen.

b) Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl war 2017 im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Die aktuelle Mitgliederzahl beläuft sich per Januar 2018 auf 243 Personen. Dabei ist die Zahl der weiblichen Mitglieder mit 95 Personen unverändert. Der Altersraum der 31-40jährigen ist nach wie vor am stärksten vertreten.

Top 3 Bericht des Schatzmeisters

a) Überblick

Der Schatzmeister stellt die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2017 vor und erläutert deren Zusammensetzung. Die Einnahmen betragen € 10.118,20 EUR, die Ausgaben 8.549,88 €. Der Überschuss aus dem Vorjahr beträgt 3.010,62 €, der Kassenstand beläuft sich damit – inklusive Überschuss – zum 31.12.2017 auf ein Plus in Höhe von € 4.588,74. Herr Dr. Treichel erläutert eine Rückbuchung in Höhe von 100 € bei den Einnahmen. Sie ist daraus entstanden, dass die Fördersumme von 200 € für den Workshop „Digitales Edieren und Analysieren – Digital Humanities zwischen Forschung und Lehre“ (Dr. Magnus Ressel/Dr. Tim Geelhaar) nicht vollständig in Anspruch genommen und dem Verein deshalb der Betrag von 100 € zurückerstattet wurde.

Der Schatzmeister weist außerdem darauf hin, dass der von Herrn Dr. Gorzolla im Jahr 2017 beantragte und vom Vorstand bewilligte Zuschuss in Höhe von 595 € für das Projekt „Das mittelalterliche Frankfurt interaktiv“ (vgl. TOP 5) erst im Jahr 2018 zur Auszahlung kommen wird.

Bei den Ausgaben im Jahr 2017 bildeten die Kosten für das Sommerfest mit 5.010,14 € den höchsten Betrag. Die Zahlungen für Förderungen setzen sich aus Beiträgen für Projekte, der Unterstützung von Exkursionen, der Förderung der Erstsemester-Einführungen, der Finanzierung der Ausstellungsbesuche und einer Buchpräsentation sowie dem historiae faveo-Preis zusammen. Herr Dr. Treichel erläutert, dass die finanzielle Situation des Vereins durch die Beitragserhöhung im vergangenen Jahr zwar gewonnen habe, historiae faveo trotzdem aber ein kleiner Verein sei, der keine großen Sprünge machen könne. Vor allem der Bereich der Spenden sei unkalkulierbar. Nichtsdestotrotz habe der Verein seine Kosten gut im Griff und habe auch im Jahr 2017 solide gewirtschaftet. Herr Prof. Dr. Dieter Hein bemerkt, dass die Beitragserhöhung im vergangenen Jahr offensichtlich von den Mitgliedern akzeptiert wurde und wenige zum Austritt veranlasst habe. Dies wird von Herrn Dr. Treichel bestätigt.

Top 4 Bericht der Kassenprüfer

Herr Marcus Riverein und Herr Dr. Dirk Wiegandt haben die Kassenprüfung für das Jahr 2017 am 7. Februar 2018 vorgenommen. Herr Riverein bestätigt, auch in Vertretung für den entschuldigten Herrn Dr. Wiegandt, die ordnungsgemäße Führung der Vereinskasse. Herr Riverein erläutert, dass alle Kontenbewegungen, Belege für Ein- und Ausgänge, Quittungen usw. überprüft wurden. Es sei nichts zu beanstanden, die Daten und Zahlen seien korrekt. Herr Riverein beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Top 5 Entlastung des Vorstandes

Bei vier Enthaltungen wird der Vorstand von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

Herr Lokl schlägt vor, bei den Einnahmen den Überschuss aus dem Vorjahr optisch von den übrigen Einnahmen zu trennen, da er streng genommen keine Einnahme darstelle. Der Schatzmeister nimmt die Anregung auf, weist aber darauf hin, dass der Überschuss im buchhalterischen Sinne auf der Haben-Seite aufgeführt werden müsse.

Auf die Nachfrage von Herrn Lokl, welche Projekte 2017 gefördert worden seien, listet Herr Dr. Treichel wie folgt auf:

- Frau Maren-Sophie Fänderich: Zuschuss für die Teilnahme an einer Fachtagung.
- Dr. Tim Gelhaar/Dr. Magnus Ressel: Zuschuss für Workshop „Digitales Edieren und Analysieren“.
- Frau PD Dr. Barbara Wolbring: Zuschuss zur Finanzierung von Archivreisen für ein kombiniertes Forschungs- und Lehrprojekt zu Walter Hallstein

- Dr. Peter Gorzolla: Zuschuss zu Lehrkooperationsprojekt zur Geschichte Frankfurts im Mittelalter.
- Dr. Roland Färber und Fabian Link: Zuschuss für Archivreisen von Mitgliedern ihrer studentischen Arbeitsgruppe, die eine Publikation zur Geschichte der Altertumswissenschaften an der Goethe-Universität erstellt.
- die Einführungsveranstaltungen für die Erstsemester-Studierenden.

Top 6 Vorstands-Wahlen

Der Erste Vorsitzende informiert die Versammlung über die Situation, dass neben den turnusmäßig wieder- bzw. neu zu besetzenden Ämtern des/der Ersten Vorsitzenden und des Schatzmeisters/der Schatzmeisterin auch die Besetzung des Amtes des/der Zweiten Vorsitzenden ansteht, da Herr Gudian sich bei der Wahl 2017 nur für ein Jahr zur Verfügung stellen konnte. Da sich bisher kein Nachfolger/keine Nachfolgerin gefunden hat, ist Herr Gudian bereit, das Amt weiter auszuüben. Sollte Herr Gudian vor Ablauf der Bestellung ausscheiden müssen, wird eine kommissarische Vertretung für das Amt des Zweiten Vorsitzenden ernannt und in der Mitgliederversammlung ein/e neue/r Zweite/r Vorsitzende/r gewählt.

Es folgen die Wahlen, geleitet von Frau Eizenhöfer. Vor dem jeweiligen Wahlvorgang fragt sie die anwesenden Mitglieder, ob eine geheime Wahl gewünscht wird, was in allen Fällen verneint wird. Die Wahlen erfolgen offen per Handzeichen.

Für das Amt des/r Ersten Vorsitzenden stellt sich der bisherige Amtsinhaber, Dr. Gerald Hommel, zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Kandidatinnen oder Kandidaten. Herr Dr. Hommel wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt des/der Zweiten Vorsitzenden kandidiert Janus Gudian. Es gibt keine weiteren Kandidatinnen oder Kandidaten. Herr Gudian wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Herr Dr. Treichel steht für eine weitere Amtszeit als Schatzmeister nicht mehr zur Verfügung. Für die Besetzung des Amtes kandidiert Dr. Christian Kleinert. Herr Dr. Kleinert ist Assistent der Geschäftsführung des Historischen Seminars und stellt seine Person und seinen Tätigkeitsbereich vor. Herr Dr. Kleinert ist bereit, das Amt des Schatzmeisters unter der Bedingung auszuüben, dass er Unterstützung für die Organisation der AbsolventInnen-Verabschiedung und des Sommerfestes erhält.

Wie der bisherige Vorstand bestätigt, erfordert die Organisation dieser Veranstaltung ein hohes Maß an Einsatz und Engagement und kann schon aus logistischen Gründen nur von Personen ausgeübt werden, die im Historischen Seminar und damit an der Universität beschäftigt sind. Als einen Kandidaten für diese Unterstützung benennt Herr Dr. Kleinert Herrn Florian Rudolf Forster. Herr Forster ist Mitarbeiter am Lehrstuhl von Herrn Professor Bernstein. Er kann nicht persönlich anwesend sein, hat aber in Vorgesprächen und schriftlich seine Bereitschaft erklärt, den Schatzmeister bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltung zu unterstützen (die schriftliche Erklärung liegt dem Vorstand vor). Historiae faveo nimmt dieses Angebot gerne an.

Förder- und Alumniverein Geschichtswissenschaften an der Goethe-Universität

Die Mitgliederversammlung stellt fest, dass Herr Forster kein Mitglied des Vorstandes sein wird, sondern als Beisitzer fungiert und daher nicht formell gewählt werden muss.

Herr Dr. Kleinert wird einstimmig bei einer Enthaltung zum Schatzmeister gewählt und nimmt die Wahl an.

Im Namen des gesamten Vorstandes und des Vereins dankt Herr Dr. Hommel dem bisherigen Schatzmeister, Herrn Dr. Treichel, ausdrücklich für die geleistete Arbeit. Herr Dr. Treichel hat das verantwortungsvolle Amt in hervorragender Weise, mit viel Sorgfalt und hohem Engagement ausgeübt.

Top 7 Ausblick auf die Veranstaltungen 2018

Der Erste Vorsitzende gibt den Anwesenden einen ersten Ausblick auf die bisher geplanten Veranstaltungen im Jahr 2018:

- Kurzfristig ist es möglich, gemeinsam mit dem Förderverein der Wirtschaftswissenschaften unter der Überschrift „Lost Places“ am 8. März eine Führung durch den ehemaligen Turm der Deutschen Bank anzubieten. Die Führung wird geleitet von dem Leiter des Historischen Instituts der Deutschen Bank und historiae faveo-Mitglied Dr. Martin L. Müller.
- Zu Beginn des Sommersemesters wird eine weitere Führung durch das neue Historische Museum Frankfurt angeboten werden. Der Termin wird den Mitgliedern per Einladung vorher bekannt gegeben.
- am 12. Juli 2018 findet die Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen mit anschließendem Sommerfest statt
- im November 2018 findet wieder der historiae faveo-Jahresvortrag statt. Termin, Ort, Vortragender und Thema werden den Mitgliedern vorher bekannt gegeben.

Top 8 Vorstellung des Finanzplans für das Jahr 2018

Herr Dr. Treichel stellt die Ausgabenplanung für das Jahr 2018 vor. Die voraussichtlichen Ausgaben belaufen sich auf insgesamt 10.500 €. Davon entfällt der Hauptanteil in Höhe von 5.500 € auf die Finanzierung der Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen mit anschließendem Sommerfest. Die übrigen Ausgaben sind für Zuschüsse zu Exkursionen sowie für Projektförderungen und den historiae faveo-Preis vorgesehen. Für kleinere Veranstaltungen sowie als Reserve stehen insgesamt 1.000 € zur Verfügung.

Top 9 Verschiedenes

a) Vereins-Homepage

Herr Dr. Peter Gorzolla, der Webmaster des Vereins, trägt vor, dass die Homepage des Vereins dringend modernisiert werden sollte. Er schlägt dafür die Aktualisierung der Website vom bestehenden HTML-Format zu einer Wordpress-Installation vor. Die Vorteile sind neben dem modernen Aussehen eine deutlich leichtere Handhabung der redaktionellen Arbeit sowie die einfache Vergabe von Schreibberechtigungen. Das würde bedeuten, dass z. B. auch die Schriftführerin Dokumente hochladen oder Ankündigungen einstellen könnte. Es könnte auch mehr Bildmaterial auf einfachem Weg eingestellt werden.

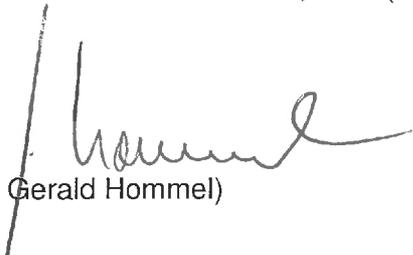
Die Aktualisierung würde für den Verein Mehrkosten in Höhe von 10 € jährlich für die Serverkosten bedeuten sowie eine einmalige Zahlung von max. 100 € für die Umstellung.

b) Finanzierung der Vereins-Aufgaben

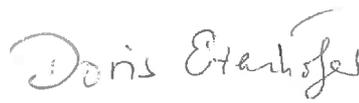
Herr Lockl fragt, ob für die beiden Aufgaben des Vereins, die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Ausrichtung der Abschlussfeier nicht das Historische Seminar zuständig sei bzw. dafür weitere Gelder, z. B. von der Universität, erhalten werden könnten. Zum ersten Teil der Frage erläutert Herr Dr. Kleinert, dass genau aus diesem Grund historiae faveo gegründet worden sei. Herr Dr. Treichel ergänzt zu der Frage nach zusätzlichen Finanzierungsmöglichkeiten, dass dem Universitätspräsidium Finanzmittel zur Verfügung stehen, diese aber für andere Zwecke eingesetzt und nicht auf die Fachbereiche verteilt würden. Er weist darauf hin, dass die Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen auch eine Möglichkeit für den Verein ist, sich zu präsentieren und neue Mitglieder zu gewinnen. Dafür ist es wichtig, dass allen Studentinnen und Studenten durch die Lehrenden des Fachbereichs klar vermittelt wird, dass das Sommerfest eine Veranstaltung für alle darstellt, nicht nur für die jeweiligen Absolventinnen und Absolventen.

Der Erste Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung um 19.35 Uhr.

Protokoll: Doris Eizenhöfer, M.A. (Schriftführerin)



(Dr. Gerald Hommel)



(Doris Eizenhöfer M.A.)